



## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SA/01/2018) vom 01.02.2018**

#### **Anwesend:**

##### Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

##### Vorsitzende/r

Frau Kerstin Thomsen

##### Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Vertretung für Frau Kathrin Heintz

Frau Heike Dziuba

Herr Christian Lüken

Frau Bettina Mainz

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Christine Nebendahl

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

##### Gäste

Herr Bernd Carstensen

Herr Johannes Clausen

Herr Peter Ehlers

Herr Felix Franke

Frau Marlen Haase

Herr Frank Karper

Herr Joachim Meyer

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Frau Stephanie Voß

##### Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Frau Kathrin Heintz

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:05 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

#### **Tagesordnung:**

#### **Vorlagennummer:**

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 30.11.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Kulturbeirates
7. Bericht des Seniorenbeirates über seine Arbeit im Jahr 2017
8. Bekanntgaben und Anfragen

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Mitglieder des Senioren- und des Kulturbeirates. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

##### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

##### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 8               |                 |             |
| Ja-Stimmen: 8     | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

#### **TO-Punkt 4:           Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf. Es ergeben sich jedoch keine Wortmeldungen.

#### **TO-Punkt 5:           Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 30.11.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

Frau Thomsen gibt bekannt, dass der Sozialausschuss in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Sitzungsteil beschlossen hat, die Beratung der Wirtschaftspläne 2018 der Schönberger Kindertagesstätten in die nächste Sitzung zu verschieben.

#### **TO-Punkt 6:           Bericht des Kulturbeirates**

Die Vorsitzende bittet die anwesenden Mitglieder des Kulturbeirates, ihren Bericht über die Arbeit im Jahr 2017 abzugeben. Frau Haase und Herr Kaper tragen im Folgenden den bereits der Einladung beigefügten Bericht des Kulturbeirates 2017 vor und geben ergänzende Erläuterungen.

Sie benennen folgende Vorschläge des Beirates für die weitere Kulturarbeit:

- Gut gemischtes Programm mit einem Highlight pro Monat
- Umstellung des Künstler-Buchungszyklus auf „Sommer zu Sommer“ und Herausgabe von zwei Halbjahresprogrammen statt eines Gesamtprogrammes für ein Kalenderjahr
- Neues Werbekonzept mit einer zielgruppenorientierten Ausrichtung
- Errichtung von Traversen für die Bannerwerbung in der Nähe des Kreisels
- Fortsetzung der Clubabende und der Präsentation von Nachwuchskünstlern auf der Sommerbühne in Kalifornien und Durchführung von Openair-Filmnächten im Anschluss an die Veranstaltungen der jungen Bühne.

Sie tragen folgende Kritikpunkte zur laufenden Kulturarbeit vor:

- Der Mangel an Schönberger Gastronomen beim Seebrücken es wird beklagt
- Die Verlegung der Wohnzelte beim Westernfest wird kritisiert
- Es wird bemängelt, dass der Beirat bisher keine Rückmeldung auf seinen Vorschlag, der Einrichtung einer Stelle für ein freiwilliges kulturelles Jahr erhalten habe

Weiterhin berichten Frau Haase und Herr Karper über die durchgeführte Kulturkonferenz 2017, aus der eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Konzeptes für einen Kulturverein bzw. ein Kulturzentrum entstanden sei. Hier werde intensiv gearbeitet und im Jahr 2018 ein Konzeptvorschlag vorgelegt.

Die Vorsitzende dankt dem Beirat für seine engagierte Arbeit und den anschaulichen Bericht.

Es schließt sich eine intensive Diskussion der Vorschläge und Kritikpunkte an.

Abschließend machen die Beiratsmitglieder auf Nachfrage von Gemeindevertreter Cordts deutlich, dass die Inhalte und Regelungen der Satzung für den Kulturbeirat der Gemeinde Schönberg aus ihrer Sicht nach 3 Jahren Beiratsarbeit so o.k. seien. Man könne sich konzeptionell einbringen, die Anzahl der Mitglieder sei im Hinblick auf eine Arbeitsfähigkeit gut und der Arbeitsumfang sei zu bewältigen aber auch auslasten. Außerdem habe sich die Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung und dem Bürgermeister durch die Einrichtung von Arbeitssitzungen verbessert. Eine offene Frage sei jedoch, warum es nicht möglich ist, dass der Kulturbeirat Einblick in die Verwendung des finanziellen Kulturbudgets der Gemeinde erhalte. Hierzu erläutert Bürgermeister Kokocinski, dass Inhalte der Verträge mit den Künstlern nicht in öffentlicher Sitzung diskutiert werden können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Frau Thomsen den Mitgliedern des Kulturbeirates und schließt den Tagesordnungspunkt.

#### **TO-Punkt 7: Bericht des Seniorenbeirates über seine Arbeit im Jahr 2017**

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirates und bittet um den Bericht über die Beiratsarbeit des vergangenen Jahres.

Der Seniorenbeiratsvorsitzende, Herr Carstensen, fast den Bericht, der bereits der Einladung zur Sitzung beilag, zusammen. Ergänzend führt er aus, dass die politische Information zu den unterschiedlichen Wahlen ein neuer Schwerpunkt der Beiratsarbeit sei, so werde auch vor der Kommunalwahl noch eine öffentliche Veranstaltung mit den Kandidaten stattfinden.

Insgesamt würden die Veranstaltungen des Beirates sehr gut angenommen, manchmal sei der genutzte Sitzungssaal des Rathauses schon fast zu klein.

Der vom Seniorenbeirat erarbeitete Flyer zum Thema „Enkeltrick“ werde inzwischen landesweit verteilt.

Vermehrt führe der Beirat seine Sitzungen auch an anderen Orten, wie zum Beispiel in Seniorenheimen durch.

Herr Carstensen macht deutlich, dass der Beirat nur noch fünf statt der vorgesehenen sieben Mitglieder habe, da bereits alle Personen auf der Nachrückliste zwischenzeitlich zwischenzeitlich in den Beirat berufen wurden und weitere Mitglieder den Beirat verlassen haben. Dies sei der maßgebliche Grund für den Vorschlag des Seniorenbeirates, die Satzung dahingehend zu ändern, dass die Wahlperiode von fünf auf drei Jahre reduziert werde. Insgesamt habe man einen Vorschlag zur Überarbeitung der Seniorenbeiratssatzung vorgelegt.

Die Vorsitzende dankt Herrn Carstensen für seinen Bericht und bittet um Frage- und Diskussionsbeiträge.

Bürgermeister Kokocinski berichtet, dass das Amt derzeit die vorgelegten Vorschläge zur Satzungsänderung prüfe. Es sei vorgesehen, in der Sozialausschusssitzung im April darüber zu beraten.

Der Bürgermeister und die Sprecher bzw. Sprecherinnen der Fraktionen bedanken sich bei den anwesenden Seniorenbeiratsmitgliedern für die engagierte geleistete Arbeit.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

#### **TO-Punkt 8:            Bekanntgaben und Anfragen**

Bekanntgaben erfolgen nicht, Anfragen werden nicht gestellt.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:03 Uhr.

Kerstin Thomsen  
- Ausschussvorsitzende -

Jürgen Dräbing  
- Protokollführer -

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| gesehen:         | gesehen:         |
| Peter Kokocinski | Sönke Körber     |
| -Bürgermeister - | --Amtsdirektor - |